Musterstellenausschreibung Koordination „kinderstark – NRW schafft Chancen“

Die Stadt XXX sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung einen/eine

KOORDINATOR/IN PRÄVENTIONSKETTEN (M/W/D)

in Vollzeit.

Eine Besetzung der Vollzeitstelle mit Teilzeitkräften ist grundsätzlich möglich, sofern

die Aufgabenerledigung in ausreichendem Umfang sichergestellt ist.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst

(TVöD) bewertet.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

* Auf- und Ausbau, Pflege und Weiterentwicklung der Präventionskette entlang der

Biographie eines Kindes von der Schwangerschaft bis zur Ausbildung

* Strukturierung und Zusammenführung der Prozesse im Rahmen der kommunalen

Gesamtstrategie

* Förderung der intersektoralen fachbereichs- und trägerübergreifenden

Zusammenarbeit und Initiierung von Lösungsprozessen bei Hürden und Problemen

* Koordination der IST- Erhebung und des Ausbaus und der Verknüpfung vorhandener

Netzwerke und Daten durch die zuständigen Fachbereiche/Abteilungen und

Institutionen

* Aufbau eines kleinräumlichen Präventions-Monitorings mit dem Ziel,

Handlungsbedarfe zu erkennen und geeignete Maßnahmen anzustoßen

* Beteiligungsorientierung in Bezug auf die betroffenen Kinder und ihre Familien
* Leitung und Koordination der Aufgaben der kommunalen Steuerungsgruppe, wie

Operationalisierung der Ergebnisse des Planungsworkshops

* Erarbeitung und Festlegung strategischer Ziele
* Ausarbeitung von Eckpunkten im Rahmen einer Meilensteinplanung zur Umsetzung

des Präventions- Qualitätsrahmens mit den Zieldimensionen Leitbild, Lückenschluss

Präventionskette und sozialräumliche Ansätze

* Gesamtcontrolling mit regelmäßiger Reflektion der Zielerreichung und gegebenenfalls

Initiierung von Umsteuerungen

* Durchführung der Arbeitsformate in der Lernnetzwerkstatt der Landeskoordinierungsstelle

Sie entsprechen dem Anforderungsprofil, wenn Sie als Beschäftigte/r über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Sozial- bzw. Erziehungswissenschaften, Sozialmanagement, einem vergleichbaren einschlägigen Fachgebiet oder alternativ

als Beamter/Beamtin über die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes verfügen oder die erforderlichen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die modulare Qualifizierung erfüllen.

Darüber hinaus wäre es wünschenswert, wenn Sie

* Berufserfahrung und möglichst Kenntnisse in intersektoraler Koordination
* Kenntnisse des Sozialgesetzes (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe,

SGB II, SGB III und SGB V

* umfangreiche inhaltliche und methodische Kenntnisse in den Handlungsfeldern Projekt-

und Wissensmanagement, Sozialplanung, Gesprächsführung und Moderation

* die Fähigkeit konzeptionell, systematisch, methodisch und selbständig zu arbeiten
* Kenntnisse in den MS-Office-Produkten (Word, Excel, Access)
* die Fähigkeit sich schnell in neue IT-Fachanwendungen und Auswertungs-Software

einzuarbeiten

* die Bereitschaft, den eigenen Arbeitsbereich kreativ zu gestalten und weiterzuentwickeln
* fundierte Statistik-Kenntnisse im Hinblick auf die Datenerhebungen- und Auswertungen mitbringen.